

Im westlichen Bereich der Altstadt um Wasserburg am Inn befindet sich das Areal des ehemaligen Bahnhofes, dies hat ein sehr hohes Entwicklungspotenzial und wurde für die Ansprüche der Stadt weiterentwickelt.

Die Entwurfsaufgabe forderte eine Auseinandersetzung mit den Themen Mobilität, Nutzungsmischung und Stadtklima, sowie der Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes und einer vertretbaren Erweiterung der Innenstadt. Der Entwurf unterstreicht mit großzügigen, flexibel nutzbaren Strukturen die einem klaren Achssystem folgen und sich um den alten Bahnhof, sowie entlang der Münchner Straße bilden. Zur Verbesserung des Stadtklimas werden großzügige Grünflächen und dezentral gelegene Kaltluftentstehungsgebiete eingeplant.

Die Mobilitätszentrale wird der alte Bahnhof für Bus und Seilbahn Anbindung, für PKW's wird das Parkhaus auf der Münchner Straße mit Car-Sharing für die Bewohner des Quartiers, sowie ein Fahrradparkhaus die Mikromobilität aufbereiten.

Piktogramm Erhalt und Gebäudeabriss



Der Einsatz regenerativer Energien und die Ausschöpfung von gegebenen Potenzialen steht ebenfalls im Vordergrund des Entwurfes. So soll beispielsweise im Einklang mit der Wasserburger Gestaltungssatzung Photovoltaik Anlagen auf den Dächern installiert und anfallendes Regenwasser gespeichert und aufbereitet werden.

GRZ = 0,5

Grünflächenanteil = 38 %

Piktogramm neue Bebauung



GFZ = 0,8

Ertrag PV Anlage = 0,28 GWh/a

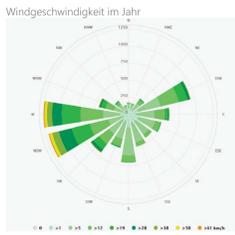
Piktogramm Achsen und Konzept



Wasserburg am Inn
48.05°N/12.22°E 468m ü. NN.



Piktogramm Mobilität



Piktogramm Regenwassersammlung



Piktogramm Kaltluftentstehung



Piktogramme



Lageplan M 1.1000



Schwarzplan M 1:2000

Stromgewinnung durch Photovoltaik

Gründachkonstruktion zur Zurückhaltung und Nutzung des Regenwassers (Kühlung/passive Bewässerung)

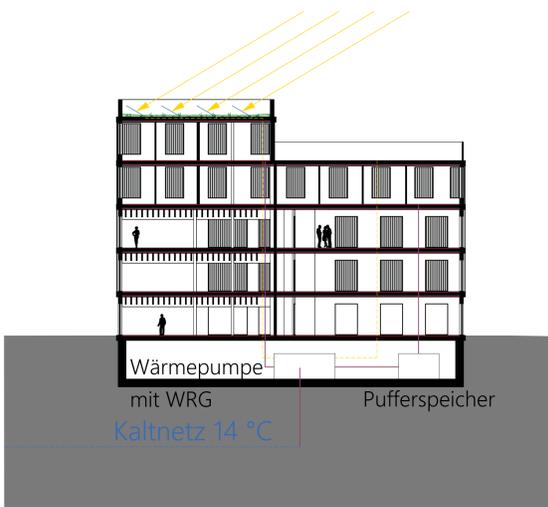
Fenster
Hocheffiziente Wärmeschutzverglasung mit aussen- und innenliegenden Verschattungsmöglichkeiten für sommerlichen Wärmeschutz Fensterlüftung zu Komfortzwecken

Thermisch aktivierte Bauteilsysteme und Fußbodenheizung

Mechanisch, individuell geregelte Grundlüftung mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung mit Nacherhitzer und Heizkörper als Handtuchtrockner

Grundwasser-Wärmepumpe mit Wärmerückgewinnung Heizung und natürliche Kühlung

Hackschnitzel BHKW für Warmwasser

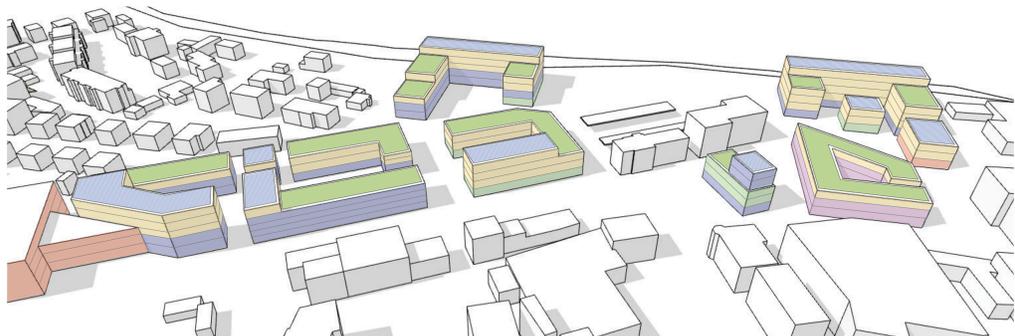


Konzeptschnitt Energie



Auslegung des Wärmenetzes M 1: 2000

■ PV-Anlage ■ Wärmepumpe ■ Speicher



Nutzungsverteilung

Wohnen Café, Läden Büro, Co-Working Parkhaus
Kindergarten Dachgarten PV-Nutzung



Liriodendron Tulipifera Fastigiata Säulenförmiger Tulpenbaum h = 10 - 15 m

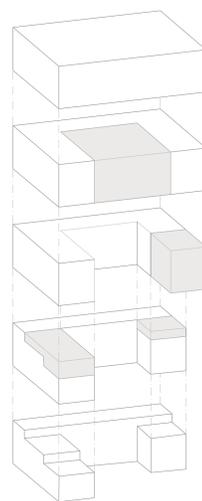


Tilia x flavescens Glenleven Kegellinde h = 15 - 20 m

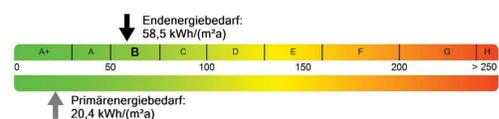


Acer rubrum Rotahorn h = 10 - 15 m

Baumarten nach Galk Straßenbaumliste



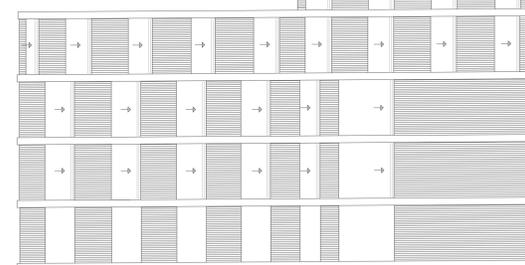
Gebäudeentwurf



Verschattungselemente Holz-Schiebeläden geschlossen



Verschattungselemente Holz-Schiebeläden geöffnet



Fassaden System

+/- 17,50

+/- 14,00

+/- 10,50

+/- 7,00

+/- 3,50

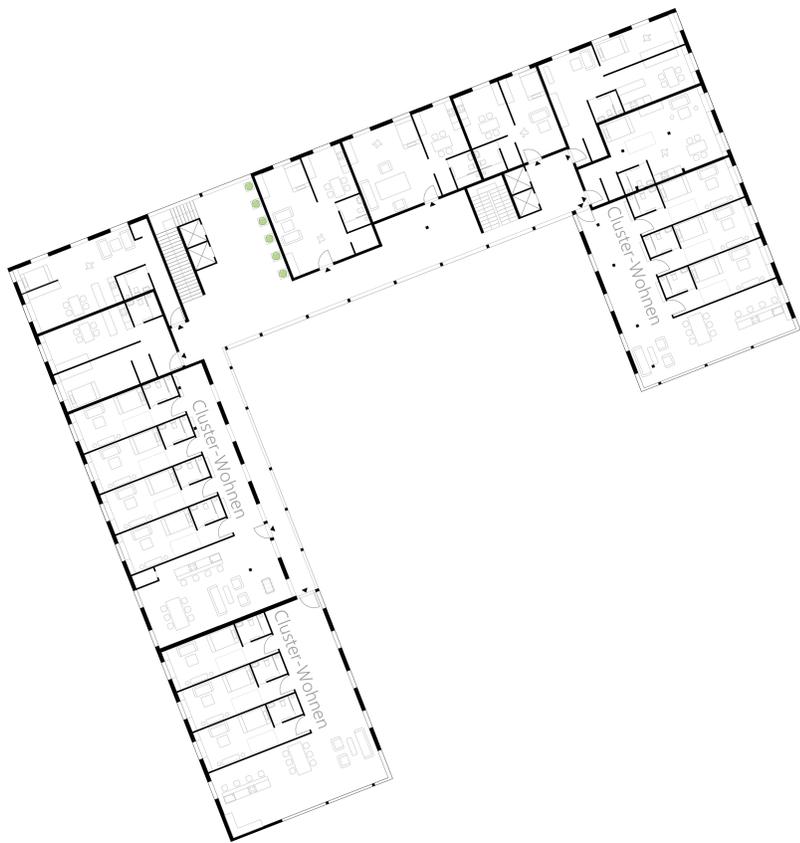
+/- 0,00



Konzept Fassade



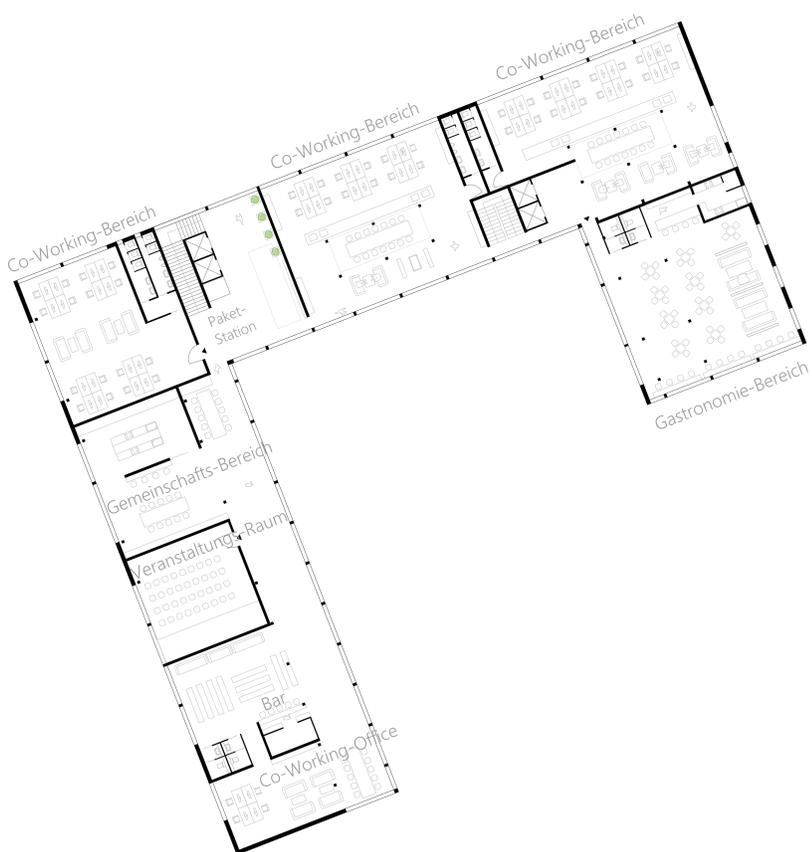
Masterplan M 1:500



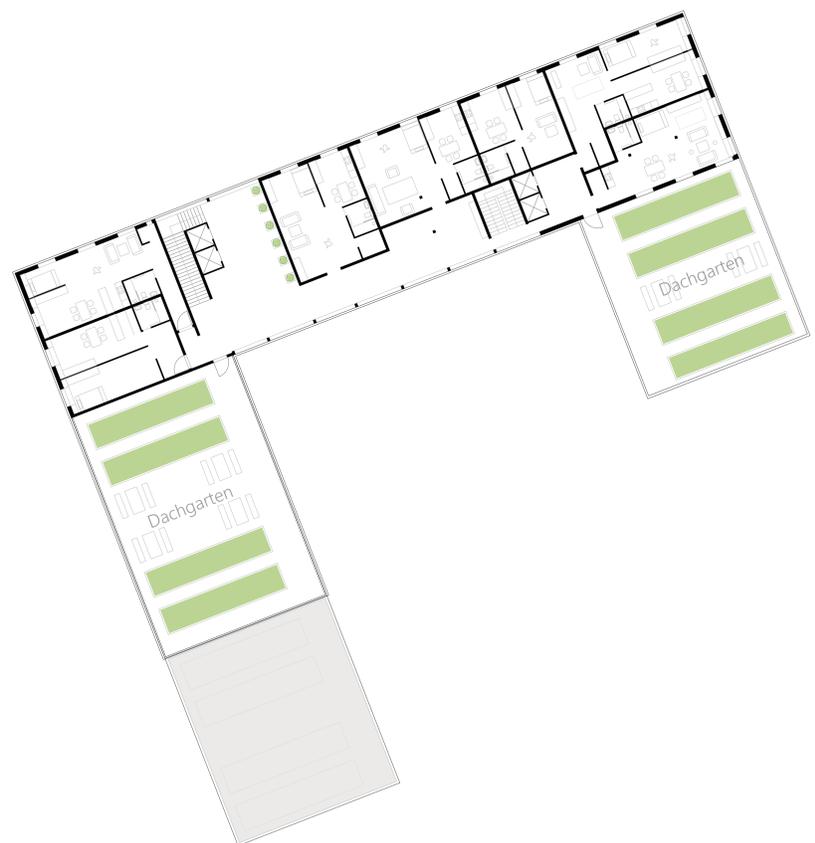
Grundriss 2.OG M 1:200



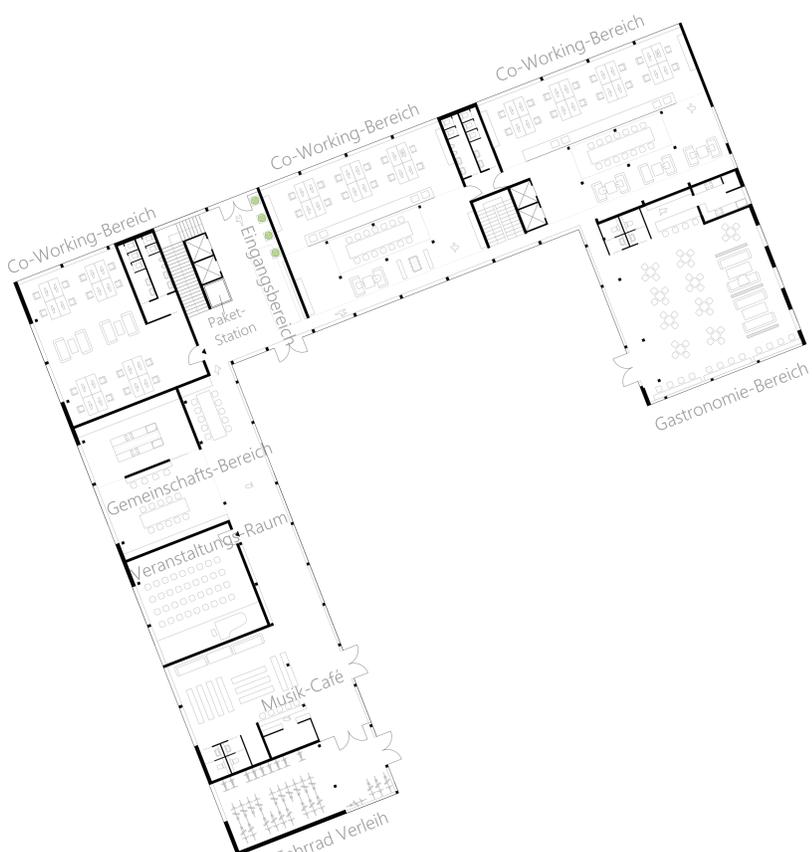
Visualisierung



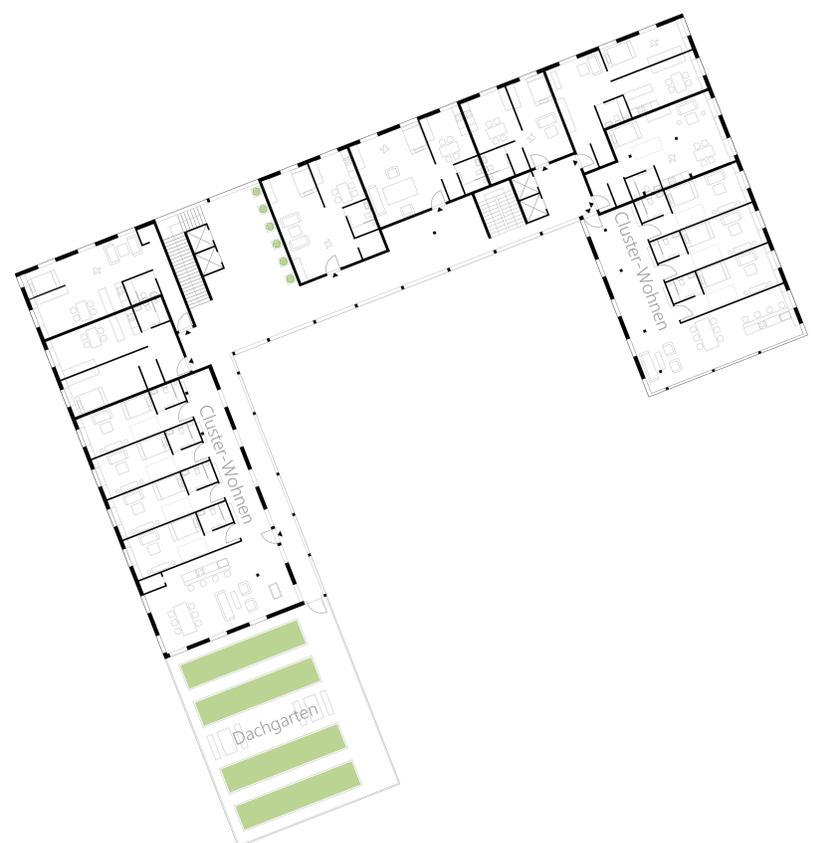
Grundriss 1.OG M 1:200



Grundriss 4.OG M 1:200

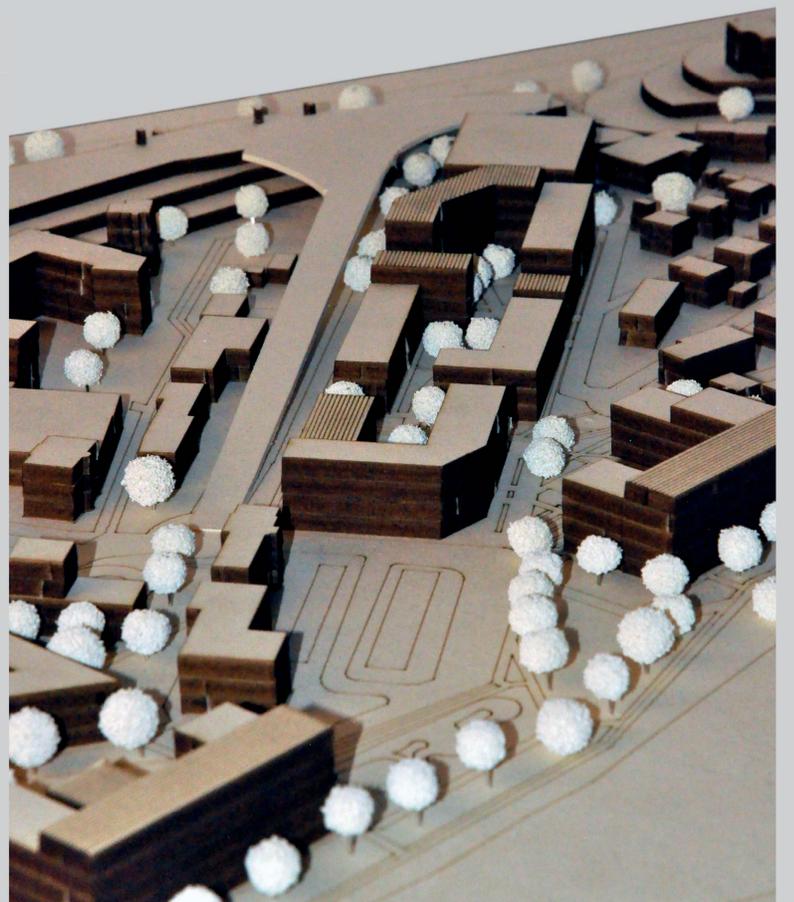
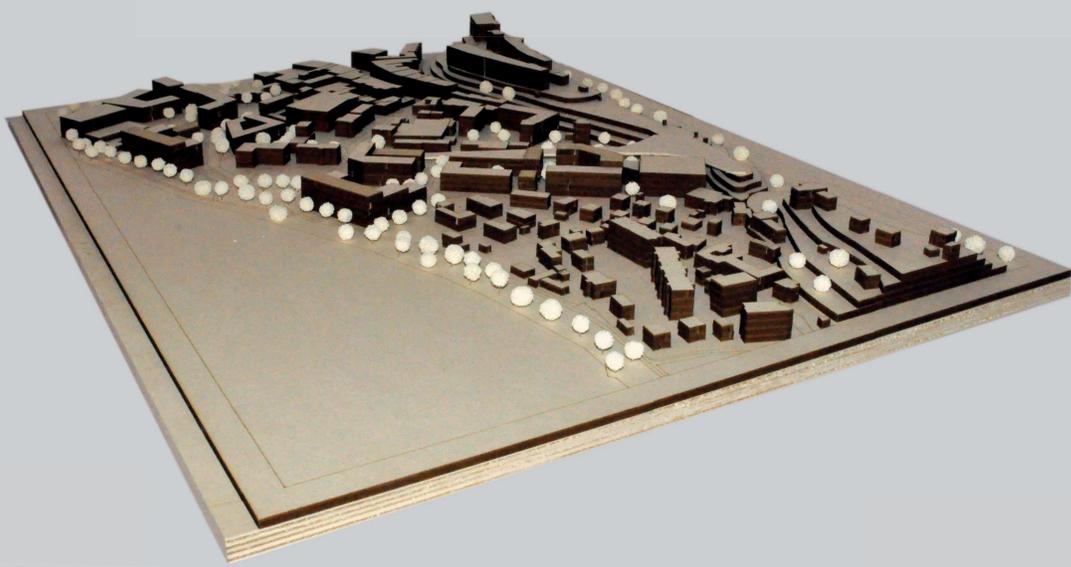
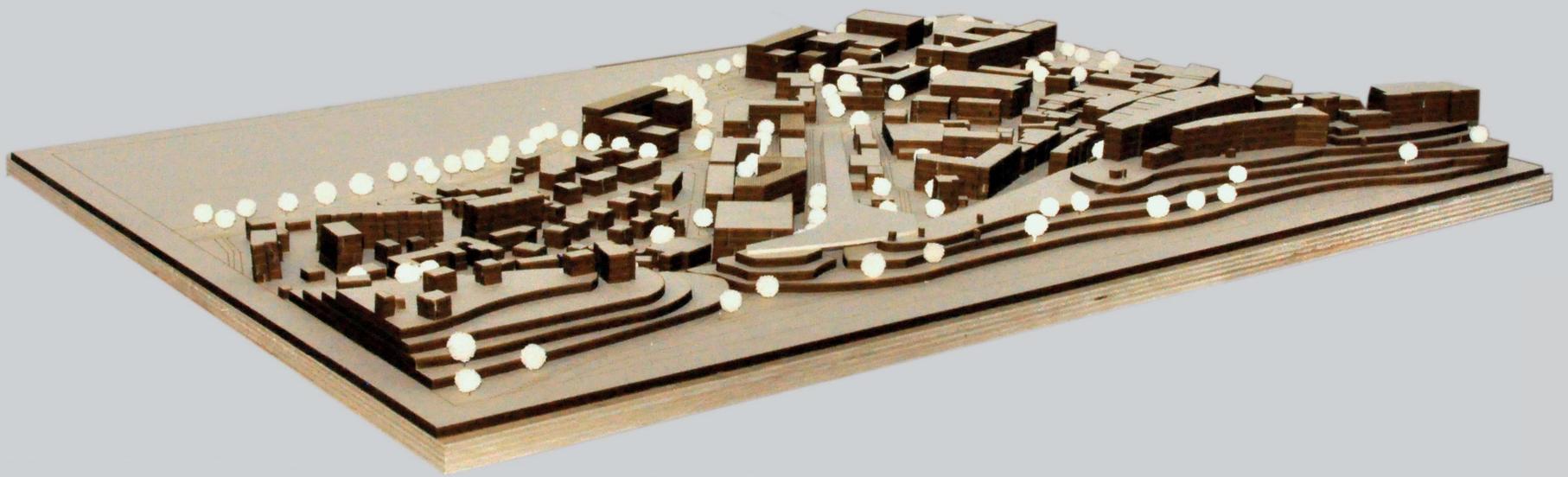


Grundriss EG M 1:200



Grundriss 3.OG M 1:200

QUARTIER AUF DER ALTEN WALLANLAGE



GEBÄUDE AM EHEMALIGEN PULVERTURM

